

Städtebauförderung: Geld für Füßen und Pfronten

Insgesamt gibt es 240.000
Euro, um den öffentlichen
Raum aufzuwerten

Füßen/Pfronten Die Gemeinde Pfronten und die Stadt Füßen bekommen aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm Geld. Insgesamt gibt es 240.000 Euro, 210.000 Euro für Pfronten, 30.000 Euro für Füßen, das teilt Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke und Landtagsabgeordnete Angelika Schorer (beide CSU) in einer Pressemitteilung mit.

Das Geld stammt aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und aus dem Programm „Lebendige Zentren“. Beide Abgeordnete betonen die hohe Bedeutung der Orts- und Stadtkerne im Ostallgäu – auch andere Kommunen erhalten Geld. „Neben der Bewahrung der Stadtmitten, haben die Kommunen die Aufgabe, diese Gebiete zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur weiterzuentwickeln.“ (fut)